



Nachrichten
Sommer 2026

KEB *aktuell*

Hören
wie ein Jünger
Jesaja 50,4





KEB
KINDER ENTDECKEN
DIE BIBEL

**KEB ist Teil der weltweiten
KEB (CEF - Child Evangelism
Fellowship)**

Unser Anliegen ist, Kindern und Jugendlichen die Bibel auf ansprechende und für sie bedeutsame Weise nahezubringen – durch die direkte Arbeit vor Ort, durch Schulungen, die Zusammenarbeit mit Gemeinden und durch unsere Lehrmaterialien und Verteilschriften. Wir möchten, dass Kinder Freude bei unseren Aktivitäten haben. Vor allem aber möchten wir ihnen die tiefgründigen Wahrheiten der Bibel auf eine Weise vermitteln, die sie verstehen können. Unsere weltweite Vision ist, dass jedes Kind in jedem Land das Evangelium hört und gläubige Kinder ermutigt werden, sich jeden Tag mit Gottes Wort zu beschäftigen.

Impressum

Herausgeber

KEB Schweiz
Sportweg 6
5610 Wohlen
www.kebschweiz.org
info@kebschweiz.org
+41 (0)56 556 35 20

Redaktion

Stephen Chambers
Daniela Allenspach

Kontoangaben

Postfinance
IBAN Nr.
CH39 0900 0000 1539 4183 9
Vereinssitz KEB Schweiz
Freihofstrasse 3
8633 Wolfhausen



**Gott, der HERR, hat mir die Zunge
eines Jüngers gegeben, damit ich
die Müden durch ein Wort aufzu-
richten wisse; er weckt mich alle
Morgen, er weckt mir das Ohr, damit
ich höre wie Jünger hören. Jesaja 50,4**



Liebe Freunde

Wenn Gott uns alle Morgen weckt, uns das Ohr öffnet und wir zuhören, was Er uns mitteilt, werden wir Jüngerschaft leben wollen. Wir werden bestrebt sein, Jesus Christus treu nachzufolgen. Wir wollen dann den Verlorenen Sein Wort bringen und die auf dem Weg Ermüdeten und Ermatteten aufrichten. Gibt es etwas Lohnenswerteres?

Kindern den Weg des Heils aufzuzeigen und sie in die persönliche Nachfolge anzuleiten ist jedem von uns jedoch nur dann möglich, wenn wir selbst nachfolgen und aufgeweckt sind für die Stimme des HERRN. Als Mitarbeiter Seiner Stimme folgend, wird in den Kindern der Wunsch geweckt, Gott zu gefallen und Ihm nachzufolgen.

Wir berichten Ihnen gerne über die Freude aus unserer Arbeit – über Eindrücke des letzten Schultages und über Jugendliche, die Jesus nachfolgen möchten.

Wie engagiert sich eine Nachfolgerin Jesu unter Kindern? Gerne lassen wir eine Sonntagsschullehrerin zu Wort kommen.

Beachten Sie die Schulungsangebote oder stöbern Sie im Shop nach Materialien, die Ihnen für Ihren Dienst unter Kindern hilfreich sind. Gerne unterstützen wir Sie, bei Fragen oder Anliegen kontaktieren Sie uns.

Gott segne Sie! Ihr

Stephen Chambers
Missionsleiter KEB Schweiz ad-interim

In dieser Ausgabe

Evangelisation unter Kindern	
<i>Ermutigung durch Schulung</i>	3
Nachfolge leben	
<i>Zeugnis unserer Praktikantin</i>	4
Mein Dienst unter Kindern	
<i>Interview</i>	5, 6
Schulungs- und Materialangebote	7, 8

Ermutigung durch Schulung

«Kann ein Kind glauben? Brauchen Kinder Rettung?» Diese Fragen stellte Joel Hildebrand ganz an den Anfang. Joel ist Familienvater von fünf Kindern, Kinder-



missionar bei KEB-Deutschland und war am 30. Mai in Villmergen AG unser Referent beim Tagesseminar «Kind und Glaube – Wort Gottes erarbeiten & Kindern weitergeben». Wir freuten uns über 19 Teilnehmer.

Mit seinen Fragen traf Joel einen Nerv in der heutigen post-christlichen Zeit in Europa. **Unsere Erfahrung zeigt, dass wir diese mit «Ja» beantworten können.** David beantwortet die Frage klar, wenn er in Psalm 51,7 sagt: «Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.»

Mit der genannten Schriftstelle legte Joel die theologisch-biblische Grundlage über die Verlorenheit des Menschen allgemein wie auch die der Kinder und zeigte Gottes Willen zur Rettung auf. Anhand von Beispielen aus seinen Einsätzen in Kindertreffs und aus persönlichen Gesprächen zeigte er mögliche Schritte auf, wie wir

«Wir wollen den Kindern nicht ein Netz voller Orangen übergeben, auch keinen Krug voller Orangensaft, sondern wir möchten ihnen ein Glas frisch gepressten, feinen Orangensaft voller Vitamine anbieten».



Kinder mit der biblischen Botschaft erreichen, so dass sie Gott erkennen, an Ihn glauben und Ihm nachfolgen möchten.

Dabei betonte er immer wieder die eigene persönliche Abhängigkeit und Führung von Gott.

Sehr anschaulich, lebendig und mit vielen praktischen Beispielen konnten die Teilnehmer hören, wie wir Kindern nicht nur biblische Geschichte vermitteln können,

sondern wie wir sie Wahrheiten über Gott lehren, die sie verstehen und praktisch

anwenden können.

Ein Kernsatz, der sich mir einprägte, war: «Wir wollen den Kindern nicht ein Netz voller Orangen übergeben, auch keinen Krug voller Orangensaft, sondern **wir möchten ihnen ein Glas gepressten, feinen Orangensaft voller Vitamine anbieten**».

Die Pausen zwischendurch wurden für manche Gespräche und Austausch oder einen Büchertischbesuch genutzt.

Daniela Allenspach, Leitung
Sekretariat und Versand

Nachfolge leben

In den Wochen meines **Praktikums** durfte ich u.a. in Kinderstunden dabei sein. In einem Bibelkreis von jungen Mädchen* hat mich besonders berührt, dass dort erste Früchte jahrelanger Arbeit zu sehen war: **der Wunsch Jugendlicher, nach dem Kinderstunden-Alter einen eigenen Bibelkreis zu starten, damit sie weiter im Glauben wachsen und Gemeinschaft mit anderen Gläubigen haben. Ist das nicht genau das, was sich jeder Evangelist wünscht - dass die Neubekehrten nicht stehen bleiben, sondern Nachfolge leben?**



Vera Gridling,
Praktikantin
von 26.5. – 29.8.,
Einsätze in der
Schweiz, in Süd-
deutschland u.
Rheinland-DE)

Ich kenne die jungen Mädchen und ihre Geschichte nicht näher, denke aber, dass jedes ihre Herausforderungen im Leben hat und kennenlernt. **Wo wären sie heute ohne Jesus? Wie würden sie mit ihren Schwierigkeiten umgehen?** Durch das Kennen von Jesus sind die Herausforderungen und Schwierigkeiten bestimmt nicht weniger oder einfacher, aber mit Jesus ist es leichter zu ertragen, weil er niemanden alleine lässt und die Lasten mitträgt. Ich bin überzeugt, dass es Jesus ist, der den Unterschied macht. Das kann ich aus meinem eigenen Leben bezeugen, denn ich kenne beide Welten – die mit und ohne Jesus. Genau diesen Unterschied zu zeigen, will ich anderen Menschen nicht vorenthalten. Ich will ihnen die

Möglichkeit geben, denjenigen persönlich kennen-
zulernen, der diesen Unterschied ausmacht – Jesus.

Er selbst sagt: „**Lasst die Kinder zu mir kommen**“
Matt. 19,14. Lasst uns seiner Aufforderung nach-
kommen: führen wir die Kinder zu Jesus, es seien die
eigenen oder die in unserer Umgebung.

* Bibelkreis junger Mädchen
von Kinderdienst Silvia Dubs



Material-Ausstellung in
Sursee - besuchen Sie
unseren Bücherstand



Für
Mitarbeitende
unter Kindern
und für
Eltern!

LEITEN AUS DER
FREUNDSCHAFT MIT JESUS

WILDE WELT

KINDER IM FOKUS-KONFERENZ
07. November 2026 | Campus Sursee
www.kifo-konferenz.ch



Mein Dienst unter Kindern

Interview mit Céline Schärer, Sonntagsschule Bülach/ZH

Wie bist du dazu gekommen, einen Dienst in der Sonntagsschule eurer Gemeinde zu tun? Arbeitest du in einem Team?

Ich hatte schon früher vereinzelt in einer Sonntagsschule mitgeholfen. Später, während meiner Bibelschulzeit, wurde ich richtig in eine Kinderarbeit eingebunden und durfte viele Erfahrungen sammeln.

Als wir nach einer Zeit auf dem Missionsfeld wieder fest in einer Gemeinde eingewurzelt waren, wurde ich angefragt, ob ich eine Sonntagsschularbeit anfangen würde. Wir haben zu Dritt angefangen, inzwischen sind wir noch zu Zweit.

Was motiviert dich, mit Kindern zu arbeiten?

Es ist so schön, dass man Kinder mit so leicht begeistern kann, und ich schätze auch ihre ehrliche Offenheit. Kinder sind direkt und man weiss sofort, woran man ist. Es ermutigt mich immer wieder, ihren kindlichen Glauben zu sehen, z.B. auch im Gebet. So werde ich selber beschenkt.

Wie und wann bist du eigentlich selbst zum Glauben an Jesus Christus gekommen und in die Nachfolge getreten? Würdest du uns kurz etwas über dich erzählen?

Ich hatte das grosse Vorrecht, in einem gläubigen Elternhaus aufzuwachsen. Ich merkte schnell einmal, dass ich Gott und seine Vergebung brauche, da ich sonst ewig verloren wäre. Im Teenageralter habe ich den Schritt zu Jesus getan, Ihm meine Sünden bekannt und in mein Leben aufgenommen. Kurz vor meinem

15. Geburtstag hatte ich allerdings grosse Zweifel. Ich hatte immer den Eindruck, dass mir etwas fehlt. Ich ging zu meinem Sonntagsschullehrer und erzählte es ihm. Er liess mich den 12. Vers aus Johannes 1 lesen. Dort heisst es: «Wie viele ihn (Jesus) aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.»

Mir ging das Licht auf, dass ich ja ein Kind Gottes bin! Seither habe ich die Gewissheit in mir, und weiss auch, dass ich einmal ewig bei IHM in der Herrlichkeit sein darf!

Wie bereitest du dich generell auf einen Einsatz vor?

In der Regel bete ich zuerst, dass Gott mir hilft und mich leitet. Als nächstes lese ich die zu erzählende Geschichte in der Bibel. Danach

gehe ich Stück für Stück die Lektion mit Hilfe der ausgearbeiteten Lektion von KEB durch und notiere mir stichwortartig, was ich sagen möchte. Vor der Sonntagsschule nehmen wir uns als Team Zeit, für die kommende Stunde und für die Kinder zu beten.

Welche Altersstufe unterrichtest du?

Ich unterrichte alle Altersstufen, von Kindergarten bis Oberstufe.

Beschreibe doch die Rückmeldung eines Kindes und/oder wie und ob du siehst, dass die Kinder von deiner Arbeit profitieren.

Etliche schätzen die persönlichen und praktischen Beispiele aus dem Alltag. Ein



Kind sagte, dass es ihr helfe die Geschichte besser zu verstehen.

Unser Material, welches wir Mitarbeitern unter Kindern, zur Verfügung stellen ist uns sehr wichtig. Es ist eine feste Säule unseres Dienstes. Wie hilft es deiner Arbeit?

Ich finde es eine grosse Unterstützung, dass gerade bei den Lektionen-Set schon eine gewisse Grundlage vorhanden ist. Und auch die passenden Bilder und Rätsel dazu, schätze ich sehr, da es Abwechslung bringt.

Welches Material von uns benutzt du? Kennst du unseren Jahresplan?*

Ich benutze hauptsächlich die Lektionen – Set vom Alten- und Neuen Testament. Ja, ich habe schon einige Jahrespläne gesehen und teilweise ausgedruckt, aber momentan benutze ich sie nicht.

Bei den biblischen Lektionen aus dem Alten und Neuen Testament zum Beispiel ist es natürlich unser Anliegen, dass die Begebenheiten, die wir aus der Bibel kindgerecht herausarbeiten zum einen bibelgetreu und zum andern verständlich für die Kinder niedergeschrieben sind / dargelegt werden. Würdest du dem zustimmen, und kannst du uns etwas dazu sagen?

Insgesamt finde ich es sehr bibelgetreu, was mich auch freut, da mir das selber sehr wichtig ist. Ich finde es durchaus kindgerecht verfasst und schätze es, dass nicht nur «Gerettete», sondern auch von Jesus fernstehende Kinder angesprochen werden.

Hilft dir der Leitgedanke, mit dem wir die Lehre aus der Geschichte und deren Anwendung weitergeben, und wie?

Das ist bei mir sehr unterschiedlich. Ich versuche den Leitgedanken in die Geschichte einzubringen. Aber es ist auch schon öfters vorgekommen, dass ich während der Geschichte von Gott in eine ganz andere Richtung gelenkt wurde.

Stichwort «Benutzerfreundlichkeit» des Materials. Gib uns doch ein Feedback:

Ich persönlich kann das Material nur weiterempfehlen. Es ist sehr verständlich und leicht handzuhaben. Als eine noch unerfahrene, neue Mitarbeiterin ins Team dazukam, war es für sie sehr wertvoll und einfach einzusteigen, da sie so gut erarbeitete Lektionen zur Verfügung hatte.

Du hast auch das Ideenplus, welches dieses Jahr das 75-jährige Jubiläum feiert, abonniert. Würdest du das Heft zum Abonnieren empfehlen? Denkst du, das Heft kann für «Anfänger» eine Motivation und eine Hilfe sein?

Ich finde das Ideenplus sehr bereichernd und ich schätze es enorm, dass dort verschiedene Themen behandelt werden, welche man den Kindern einfach und kindergerecht erklären kann. Ich denke durchaus, dass es für Anfänger eine Hilfe ist, auf diesem Weg mit dem ganzen Material vertraut zu werden.

Was ist dein Wunsch und dein Gebetsanliegen in Bezug auf deinen Dienst und die Kinder, die du unterrichten darfst und in Bezug auf deine Zukunft?

Mein Gebetsanliegen und mein Wunsch ist, dass jedes «meiner» Sonntagsschulkind als ein Kind Gottes auf dem Weg mit Jesus kommt, ist und bleibt. Dass sie bereit sind, sich Gott ganz zur Verfügung zu stellen und sich von ihm für einen Dienst gebrauchen zu lassen! Für mich selber wünsche ich mir, dass ich immer so nahe bei Jesus bin, dass ich die Kinder in Gottes Wahrheit unterrichten und ihnen Jesus Christus lieb machen kann.

Vielen Dank, Céline, für dieses Interview.

Wir wünschen dir persönlich Gottes reichen Segen, und in deinem wertvollen Dienst an den Kindern!

* Jahrespläne finden Sie unter:

<https://www.keb-de.org/unser-reichhaltiges-materialangebot/fuer-mitarbeiter-unter-kindern/jahresplan>

Schulungen

Die biblische Lektion - Wie kann ich Kindern kindgerecht das Wort Gottes weitergeben?

Online über ZOOM

3. Montag, 21.9. - 5.10.2026 von 19 - 21.00 Uhr, Infos und Anmeldung:



Aufbau und Gestaltung eines Kindergottesdienstes/treffs

Online über ZOOM

Donnerstag, 24.9.2026 von 19 - 21.00 Uhr, Infos und Anmeldung:



Intensivtraining für missionarische Arbeit unter Kindern

Das IMAK ist eine einzigartige Ausbildung für die Arbeit mit Kindern

Es ist ...

- **biblisch**
Biblische Themen und einzelne Bücher der Bibel bilden schwerpunktmäßig die Grundlage des Unterrichts und helfen dir, geistlich zu wachsen.
- **praktisch**
Du bekommst Hilfe und Tipps von erfahrenen KEB-Mitarbeitern. Praktische Übungen helfen dir, das Gelernte umzusetzen.
- **missionarisch**
Du wirst ausgerüstet, Kindern das Evangelium weiterzugeben, sie zu Jesus zu führen und im Glauben zu stärken.

Wenn du ...

- in einer lebendigen Beziehung zu Jesus lebst,
- dich bereits in deiner Gemeinde oder in der Mission in der Arbeit unter Kindern einbringst oder einbringen möchtest,
- dich weiterbilden oder deine Bibelschul-Ausbildung ergänzen möchtest,
- mindestens 18 Jahre alt bist,

... bist du hier
genau richtig.

Inhalte und was dich erwartet:

- Biblische Grundlagen für die missionarische Arbeit unter Kindern
- Studium biblischer Bücher und Themen
- Kinder von heute verstehen
- Kinder zu Christus führen und im Glauben begleiten
- Mitarbeiter anleiten und schulen
- Programmelemente effektiv einsetzen
- Kreative Methoden entdecken
- Praktische Übungen mit konstruktivem Feedback
- Wachsen in der Beziehung zu Gott
- Ermutigende Gemeinschaft mit anderen Christen, u.v.m.

von 4.10. bis 18.12.2026
Wölmersen DE

Preise - Termine

- weitere Infos - Anmeldung

Hier erfährst du mehr über das Intensivtraining und findest die Kontaktdaten für deine Anmeldung oder für weitere Fragen.

www.keb-de.org/schulung/imak



Material-Neuheit



Auf den Spuren von Jesus

Der Retter begegnet uns - Vorschulmaterial mit 12 Lektionen in 6 Themen-Einheiten

Jede Einheit besteht aus einer biblischen Geschichte (1 Lektion) und einer praktischen Umsetzung (Folgelektion), die den Kindern zeigt, wie sich der Leitgedanke in ihrem Alltag anwenden lässt. Das modulare Prinzip der Bausteine (Bibelvers, Spiele, Bastelarbeiten, Snack und Lieder) unterstützt die gezielte Planung. Jede Einheit bietet einen Pool an Möglichkeiten, Ideen und Vorschlägen, aus denen für verschiedene Situationen und Gruppen gewählt werden kann. Jeder Baustein dient zur Festigung und Vertiefung und wird mit einem Icon dargestellt, dass für die Stundentransparenz der Stundenprogramme genutzt werden kann.

Die visuellen Hilfsmittel für die Lektionen (Szenenbilder und Figuren für das Rillenbrett oder die Flanelltafel) finden Sie gesondert in der Box zum jeweiligen Textheft für jede Einheit. Die 6 Themen-Einheiten enthalten folgende 12 Lektionen:

- Lektion 1 - Jesus macht 5000 Menschen satt
- Lektion 2 - Gib Jesus, was du hast und kannst!
- Lektion 3 - Jesus stillt den Sturm
- Lektion 4 - Vertraue Jesus, sag ihm deine Angst!
- Lektion 5 - Jesus erzählt vom verlorenen Schaf
- Lektion 6 - Entdecke, wie Jesus ist!
- Lektion 7 - Jesus sucht Zachäus
- Lektion 8 - Lass dich von Jesus retten!
- Lektion 9 - Jesus hört den blinden Bartimäus
- Lektion 10 - Bete zu Jesus!
- Lektion 11 - Jesus heilt zehn aussätzige Menschen
- Lektion 12 - Sag Jesus Danke!

Box mit 6 Textheften, Handreichung, visuellem Material auf festem Papier, inkl. Downloadcode zum Druck von Vorlagen



Einführungspreis

CHF 49.95 bis 30.9.2026,
danach CHF 59.95

Online Shop

www.shop.kebschweiz.org

shop@kebschweiz.org

+41 (0)56 556 35 20

